

PRESSEMITTEILUNG

Qualität der Kinder- und Jugendhospizarbeit weiter ausbauen **Marcel Globisch engagiert sich erneut im Vorstand des Deutschen Hospiz- und PalliativVerband**

Olpe/Berlin. Seit der Gründung vor fast 25 Jahren ist es ein Anspruch des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. (DHKV), sich gegenüber der Politik und dem Gesundheitswesen für die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie für Organisationen, wie Kinder- und Jugendhospize und Kinder- und Jugendhospizdienste einzusetzen. Daher ist es für Vorstand und Geschäftsführung ein wichtiger Schritt, dass Marcel Globisch, Leiter Inhalte und Entwicklung beim DHKV e. V. dieser Tage in Berlin für die nächsten drei Jahre als Beisitzer in den Vorstand des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbandes e. V. in Berlin gewählt wurde.

Bereits seit 2012 vertritt der Diplom-Soziologe dort engagiert die Belange der Kinder und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Unter seiner Leitung erarbeitete die Fachgruppe „Kinder und Jugendliche“ des DHPV beispielsweise den „Qualitätsindex für Kinderhospizarbeit“ (Quink). Wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt durch Prof. Sven Jennessen und seine Mitarbeiterin Stefanie Hurth (Universität Koblenz-Landau). Die Veröffentlichung ist für Anfang 2015 geplant.

„Den Quink bundesweit in die Einrichtungen zu bringen und so die Qualität der Arbeit noch weiter zu verbessern, wird in der nächsten Zeit ein Schwerpunkt sein“, erklärt Marcel Globisch. Und wie immer sind betroffene Familien selbst unmittelbar an der Umsetzung beteiligt. „Sie wissen schließlich am Besten, wann wir gute Arbeit leisten oder wo es noch Verbesserungsbedarf gibt“, so Globisch.

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e. V.) mit Sitz in der Kreisstadt Olpe wird im nächsten Jahr 25 Jahre alt und gilt als Gründer der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Rund 80



Mitarbeiter/innen und mehr als 800 Ehrenamtliche begleiten mittlerweile Kinder/Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Eltern und Geschwister. Der bundesweit aktive DKHV e. V. betreibt derzeit 20 ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste (davon einen in Kooperation mit einem anderen Träger). Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Weiterbildungsangebote für Familien, Begleiter und Interessierte an. Betroffene Familien gründeten den DKHV im Februar 1990 als Selbsthilfeorganisation. Ihr Anliegen, das Thema schwerstkranke und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen, steht bis heute im Mittelpunkt der Arbeit.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Corinna Schleifenbaum
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Tel: 02761 / 94129-0
Mobil: 0160 / 1744561
corinna.schleifenbaum@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de